

## Teltschik Familientag

### Bericht über Hüttenabend am Donnerstag, 27. Juli 2006 von Jürgen Klausner

Am späten Nachmittag trafen wir uns alle am Kolping Hotel und machten uns für die Abfahrt zum geplanten Hüttenabend am Titisee bereit. Auf dem Weg dorthin kamen wir durchs Glottertal, über steile Bergstrassen und einen tollen Ausblick auf den Schwarzwald. Unser Ziel war ein altertümliches Fachwerkhaus aus dem Jahre 1641, was ursprünglich wohl mal eine Scheune war, welche heute zum Ort unserer Festparty wurde. Aber zuvor bremste uns einer der drei Transportbusse aus, welcher wegen Motorüberhitzung mehrere Pausen zur Abkühlung benötigte. Nichtsdestotrotz bekamen wir bei unserer Ankunft durch freundliche Ober ein Glass Bowle angeboten. Nach einer Stunde des gemeinsamen Aufwärmens, wurden wir ins Haus bzw. Scheune gebeten, mehrere Treppen hinauf in den großzügig gestalteten Partyboden. Das Alter der Scheune war überall ersichtlich, egal wohin wir blickten. Wir verteilten uns ohne weitere Sitzordnung auf robuste Holzbänke. Auch heute wurden wir wieder zu einem delikaten Buffet eingeladen: Schweinebraten, gedünstetes Kalbfleisch, verschiedene Soßen, Spätzle, Kartoffelgratin, Kartoffelpüree, frische Salate und zum Dessert Apfelstrudel mit Eis und roter Grütze. Die Musikband „Trio Ab & Zu“ unterhielt uns sowohl mit großartiger Unterhaltungsmusik als auch mit diversen Showeinlagen, die vor allem bei unseren amerikanischen Teltschiks für große Begeisterung und Engagement sorgten. So wurde unaufhörlich getanzt und auch der berühmte Ententanz fand seine Nachahmer, welche darin ausartete, dass ein uraltes Enten-Stofftier über dem Kopf getragen werden musste. Ein Riesenspaß war auch der „stärkste Akkordeonspieler Deutschlands“, welcher ein junges Mädchen auf seinem Akkordeon setzen ließ und dabei noch rhythmisch spielte. Die am Anfang des Abends bestandene Hitze wurde später durch ein Gewitter mit Donner und Blitz vertrieben, wodurch aber wenigstens die Luft etwas abkühlte und erfrischend wirkte. Leider war auch dieser unterhaltsame Abend viel zu schnell vorbei und wir wurden gegen Mitternacht mit den Bussen wieder wohlbehalten nach Freiburg in die Hotels gebracht. Während die einen rasch den Schlaf der Gerechten suchten, vergnügten sich andere entweder bei einem Absacker an der Hotelbar oder sogar in anderen Vergnügungsstätten Freiburgs. ¡hasta la vista!